

## Zweites Rennen des ADAC Junioren Cup

An diesem Wochenende fand in der Motorsport Arena Oschersleben das zweite ADAC Junioren Cup Rennen statt, im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM).

Am Freitag im freien Training lief es nicht so toll. Ich konnte nur zwei Runden fahren wegen eines Technischen Defekts. Ich ärgerte mich natürlich sehr darüber, aber es konnte ja niemand etwas dafür. Deshalb startete ich mit einem neu reparierten Motor ins erste Qualifinge. Ich war voller Motivation und wollte extra schnell fahren, um einen super Startplatz zu erzielen. Das scheiterte aber wieder in der zweiten Runde, wegen eines Technischen Defekts. Sehr enttäuscht rollte ich über die Wiese hinter die Leitplanken. Am Samstagmittag wechselten wir den Motor, damit ich mich im zweiten Qualifinge sicher noch platzieren konnte. Wir dachten, ich werde etwa auf den achten bis zwölften Platz fahren. Ich wollte aber einfach noch besser sein, gab deswegen noch mehr Gas und kam bis auf die vierte Startposition. Einfach super! Ich hatte es wieder in die erste Startreihe geschafft. Nach dem ich am Abend noch einwenig an der Polsetterparty war, ging ich früh schlafen, weil ich am Sonntag wirklich fit sein wollte.

Am Sonntagmorgen stand ich auf wie neu geboren. Ich war schon lange nicht mehr so fit. Ich meinte noch zu meiner Mutter bevor ich in die Startaufstellung fuhr: „Mami, heute möchte ich einfach nur noch gewinnen.“ 16.00 Uhr Start.

Ich hatte einen wirklich guten Start und führte das Rennen die ersten zwei Runden an. Nach dem ich in der dritten und vierten Runde, immer wieder abwechslungsweise auf dem zweiten und dritten Platz fuhr, legte ich mir eine Strategie zurecht. Ich wollte mich ein wenig zurückfallen lassen um dann die Führung zu übernehmen. Mir passierte aber in der fünften Runde ein Fahrfehler und ich fuhr mit dem Hinterrad in die Wiese wobei ich fast gestürzt bin. Nach diesem kapitalen Fehler fiel ich bis auf den siebten Platz zurück. In meinem Kopf wollte ich aber immer noch gewinnen und ich kämpfte mich mit harten Fights nach vorne. Ich kämpfte und kämpfte. In der zweitletzten Runde hatte ich es geschafft. Ich übernahm wieder die Führung und gab einfach noch mal alles. Mein Ziel war doch schliesslich, gewinnen! Und nun ist es soweit ! Ich darf diesen Satz zum ersten Mal in meinen Rennbericht schreiben. SIEG !!! Endlich habe ich es geschafft !In der Auslaufrunde war ich einfach nur überglücklich das nichts passiert ist bei den tollen, aber auch harten Fights mit meinen Konkurrenten und das Allerschönste war, das Singen der Schweizer Hymne auf dem obersten Podestplatz. Ein traumhaftes

Rennen und ich durfte 25 Punkte für die Gesamtwertung nach Hause nehmen. Ich konnte den Sprung auf den ersten Platz machen in der Gesamtwertung und habe sogar zum jetzigen Zeitpunkt neun Punkte Abstand zum Zweitplatzierten. Ich sage einfach nur noch zum Schluss - ein einmalig unvergessliches Wochenende !!!

Aber das wäre nie möglich gewesen ohne meine Sponsoren. Deshalb bedanke ich mich bei Allen ganz, ganz herzlich. Ich bedanke mich auch sehr bei meinem Fan Club und DANKE Mami, Paps und Markus Schmid.

Mit sportlichen Grüßen

*Patrick Meile # 59*